

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0055/16/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0055/16	15.09.2016

Absender	
Oliver Wendenkampf Stadtrat future! - Die junge Alternative	

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	15.09.2016

Kurztitel
PoliScanSpeed-Messgeräte

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Messgeräte der Landeshauptstadt Magdeburg sollen grundsätzlich NUR vor Spielplätzen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen und inmitten von Wohngebieten (insbesondere dort, wo Kopfsteinpflaster verlegt ist), Tempo 30-Zonen und an Ausfall-Straßen (zum Beispiel der Schönebecker Straße und in ihrem weiteren Verlauf) eingesetzt werden.

Begründung:

Die Verwaltung hat dargestellt, dass die zusätzlichen Personalstellen aus den Einnahmen gedeckt werden. Um Ruhe, Sicherheit und Gleichheit herzustellen ist es aufgrund der „erlebten Straße“ unerlässlich kommunal die Geschwindigkeit zu überwachen.

Auch die Kommentare von Bürger*innen auf der Facebook-Seite der Magdeburger Volksstimme zeigen, dass Kontrollen gewünscht sind, jedoch nur vor den o.g. Bereichen!

Wir alle kennen die Situation, in der ein Auto zackig an einem vorbei braust – ganz gleich ob Ausfallstraße oder Wohngebiet. Das ist unangenehm, laut und gefährlich.

Geschwindigkeitsbeschränkungen stellen jedoch für den Einen oder Anderen Autofahrer eine nicht nachvollziehbare Gängelung dar. Die Aufstellung einer Beschränkung unterliegt jedoch strengen Regularien. In der Stadt grundsätzlich 50 oder 30 Km/h. So wird ein Ausgleich zu schwächeren Verkehrsteilnehmern und Anwohnern geschaffen und zugleich werden auch die agileren Kraftfahrer vor nicht unmittelbar erkennbaren Gefahren geschützt. Wer also „geblitzt“ wird, wird grundsätzlich zurecht geblitzt, weil das Festlegen einer Geschwindigkeit nicht im Ermessen des einzelnen, selbstbezogenen Kraftfahrers liegt. Weil schnelle Fahrzeuge von Fußgängern als bedrohlich wahrgenommen werden und Kinder, Schwächere, Radfahrer und ältere Mitmenschen sowohl faktisch geschützt werden müssen, also auch „gefühl“ entlastet werden müssen, ist es wichtig in der Stadt die Geschwindigkeit zu kontrollieren.

Oliver Wendenkampf
Stadtrat future! - Die junge Alternative